

Weiter Schreiben .jetzt

Pressemitteilung

Projektstart: Weiter Schreiben Mondial

Berlin, 28.04.2022

Das Literatur-Portal Weiter Schreiben veröffentlicht ab sofort Texte und Briefwechsel von Autor*innen aus Ägypten, Angola, Belarus, Burkina Faso, dem Iran und der Ukraine. Unter dem Titel Weiter Schreiben Mondial trägt das Projekt so den literarischen Austausch über die europäischen Grenzen hinaus und verbindet Autor*innen, die in Kriegs- und Krisengebieten leben, mit Exil-Autor*innen hierzulande.

Auf weilerschreiben.jetzt veröffentlichen wir ab heute sukzessive Gedichte und Erzählungen von 24 Autor*innen aus **Ägypten, Angola, Belarus, Burkina Faso**, dem **Iran** und der **Ukraine**. Die Autor*innen werden von Kurator*innen aus den jeweiligen Ländern ausgewählt, ihre Texte werden übersetzt, illustriert und erscheinen in der Originalsprache und auf Deutsch.

Zugleich treten diese Autor*innen in einen literarischen Briefwechsel mit Exil-Autor*innen in Europa. So werden sich beispielsweise eine syrische Autorin, die in Berlin im Exil lebt, mit einem Autor aus Burkina Faso und eine angolansische Schriftstellerin mit einer in München lebenden eritreischen Autorin über die Themen „Freiheit“ und „Grenzen“ austauschen.

Alle Autor*innen stammen aus Kriegs- und Krisengebieten, aber die politischen Situationen in den jeweiligen Ländern unterscheiden sich deutlich. Einige der Länder sind aktuelle Kriegsgebiete, andere waren es lange und haben immer noch mit den Folgen zu kämpfen. Einige der Autor*innen mussten ihr Länder verlassen und haben nun unter den Bedingungen des Exils zu leiden, andere können in ihren Ländern nicht unzensuriert oder gefahrlos weiterschreiben und sind bedroht.

Weiter Schreiben Mondial ermöglicht es diesen Stimmen, weiter gehört zu werden und untersucht zugleich im Sinne einer „littérature engagée“, mit welchen Erzählungen Autor*innen aus Kriegs- und Krisengebieten den öffentlichen Diskurs in Deutschland differenzieren können. Den Lesenden hierzulande bietet *Weiter Schreiben Mondial* also einen Zugang zu Lebenswelten, die sonst meist hinter den Nachrichten verschwinden. Das Projekt hinterfragt gängige Zuordnungsdiskurse wie »Krieg und Krisen dort, Freiheit und Demokratie hier«, da für einige Autor*innen im Exil Deutschland ein Krisengebiet sein kann – in Bezug auf ihren Aufenthaltsstatus und ihre Lebensumstände. Der literarische Austausch der Tandempartner*innen beleuchtet die Gemeinsamkeiten und Unterschiede des literarischen Schaffens vor dem Hintergrund der kulturellen Lebenssituationen und zeigt, dass nicht nur Politik, sondern auch Literatur grenzübergreifend wirkt.

Die Weiter Schreiben Mondial-Autor*innen sind:

Basma Abdul Aziz (Ägypten), Ameara Badawi (Ägypten), Sabina Brylo (Belarus), Maryam Djahani (Iran), Sónia Gomes (Angola), Cíntia Goncalves (Angola), Monique Ilboudo (Burkina Faso), Heba Khamis (Ägypten), Ophélie Konsimbo (Burkina Faso), Nastaran Makaremi (Iran), Nasta Mancewitsch (Belarus), Soroush Mozaffar Moghadam (Iran), Nora Nagi (Ägypten), Tanya Skarynkina (Belarus), Bilqis Soleimani (Iran), Aristide Tarnagda (Burkina Faso), Tchenguita (Angola), Zmicier Vischniou (Belarus), Joice Zau (Angola)

Mit Autor*innen aus der Ukraine stehen wir im Kontakt. Weitere Infos und erste Texte folgen in Kürze.

Die Weiter Schreiben Mondial-Briefwechselpaare sind:

Cíntia Goncalves (Angola), & Mariam Meetra (Afghanistan/Deutschland)
Sabina Brylo (Belarus) & Yirgalem Fisseha Mebrahtu (Eritrea/Deutschland)
Aristide Tarnagda (Burkina Faso) & Rabab Haidar (Syrien/Deutschland)
Nora Nagi (Ägypten) & Stella Gaitano (Südsudan/Deutschland)
Bilqis Soleimani (Iran) & Omar Al Jaffal (Irak/Deutschland)

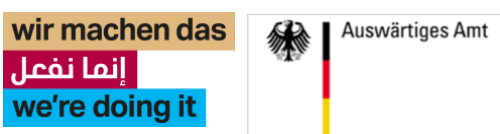
Die Weiter Schreiben Mondial-Kurator*innen sind:

Ali Abdollahi für **Iran**
Ana Sobral für **Angola**
Dima Albitar Kalaji für **Ägypten**
Iryna Herasimovich für **Belarus**
François Bouda für **Burkina Faso**
NN für **Ukraine**

»Weiter Schreiben Mondial sieht das Schreiben als Mittel zur Artikulation von Widerstand in verschiedenen Situationen, sei es in Kriegs- und Krisenländern oder in Situationen der Ungleichheit oder struktureller Gewalt. Autor*innen, die die Konflikte verschiedener Gemeinschaften zum Ausdruck bringen, brauchen überall auf der Welt Unterstützung. Mit diesem Projekt können die Autor*innen über Grenzen hinweg zusammenkommen und gemeinsame Kämpfe artikulieren. Ich bin stolz darauf, Teil dieses Projekts zu sein und von den verschiedenen Stimmen zu lernen, die darin zum Ausdruck kommen.« Ana Sobral (Kuratorin und Projektleiterin von Weiter Schreiben Schweiz)

»Die Besonderheit von Weiter Schreiben Mondial liegt in seiner Fähigkeit, Verbindungen zwischen Menschen, Kulturen und Ländern zu schaffen. In Anbetracht des zunehmenden Nationalismus und der Tatsache, dass weltweit Mauern zwischen den Nationen errichtet werden, wird deutlich, wie wichtig dieses Projekt ist. Indem es Schriftsteller*innen hilft, sich auszutauschen, ihre Gedanken zu teilen und zusammenzuarbeiten, demonstriert Weiter Schreiben Mondial die Macht der Kultur, besonders in unruhigen Zeiten.« François Bouda, Kurator

Weiter Schreiben Mondial ist ein Projekt von WIR MACHEN DAS, gefördert durch das Auswärtige Amt.



Pressekontakt:

Rebecca Ellsäßer

presse@weilerschreiben.jetzt

Mobil: 0151-15705050